

# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

## österreichisch-illirische Küstenland,

bestehend aus den gefürsteten Grafschaften Görz und Gradisca, der Markgrafschaft Istrien und der reichsunmittelbaren Stadt Triest mit ihrem Gebiete.

**Jahrgang 1895.**

**II. Stück.**

Ausgegeben und versendet am 22. Januar 1895.

**3.**

### Kundmachung der k. k. küstenländischen Statthalterei vom 11. Januar 1895, Z. 435,

in Betreff der Fortdauer der in Pogleb befindlichen Wegmanth.

Im Einvernehmen mit dem Istrianer Landesauschusse wird die Fortdauer der in Pogleb bestehenden Wegmanth auf weitere fünf Jahre, d. i. vom 19. December 1894 bis 18. December 1899, unter der Bedingung gestattet, daß die bei Aerial-Manthen bestehenden Befreiungen auch für diese Privatmanth zu gelten haben, daß durch diese Bewilligung weder künftige legislative Aenderungen im Straßen- und Manthwesen beirrt, noch aus diesem Anlasse gegen die Staatsverwaltung Reclamationen oder Entschädigungsansprüche erhoben werden dürfen, und daß die bei Staatsmanthen bestehenden Principien, wornach die Bemanthung per Stück Zugvieh und nicht per Stück Wagen erfolgt, auch für diese Privatmanth zu gelten haben.

Hiebei sind ferner auch die von der Gemeinde Castua erbetenen Modalitäten zu beobachten, wornach alle Feldproducte, welche die dortigen Ansassen von ihren, hinter Pogleb gelegenen Gründen über die Manth einführen, wenn sie dies durch eine Bestätigung des Gemeindeamtes nachweisen, von der Entrichtung der Gebühr befreit werden und diese Bestimmung auch auf die Wagen mit Holz für den Hausbedarf, sowie auch für Wagen, welche beim Eintritt von Dürre Wasser führen, anzuwenden ist.

Der k. k. Statthalter:

**Rinaldini** m. p.

# © 1914-1915 The University of Chicago Press

Published by the University of Chicago Press

Chicago, Illinois, U.S.A.

London, England

1914-1915

Printed in Great Britain

London, England

Published by the University of Chicago Press

Chicago, Illinois, U.S.A.

London, England

Printed in Great Britain

1914-1915

Published by the University of Chicago Press

Chicago, Illinois, U.S.A.

London, England